



## **Presseinformation zur 63. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover**

**23. - 30.09.2010**

**Automotive Mecklenburg-Vorpommern  
Gemeinschaftsstand auf der IAA 2010 (Halle 13 Stand C28)**

**Rostock, den 30.09.2010**



### **Die Automobilzulieferer aus Mecklenburg-Vorpommern setzen in schweren Zeiten ein Signal und zeigen Ihre Leistungsfähigkeit auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover**

Heute abend endet die 63. Internationale Automobilausstellung Nutzfahrzeuge in Hannover. Vor genau einer Woche am 23.09.2010 hat die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Frau Dr. Ursula von der Leyen die Messe bei einer Festveranstaltung eröffnet.

Der VDA als Veranstalter erwartete 1731 Ausstellern aus 41 Ländern. Damit wird das Ergebnis der IAA 2006 schon übertroffen. Dies ist ein durchaus positives Signal nachdem die Nutzfahrzeugindustrie, auch in Deutschland, ihre schwerste Absatzkrise seit 1945 bewältigen musste und noch immer muss.



Abb. 1: Bundesministerin  
Frau von der Leyen bei der  
Eröffnungsveranstaltung

Aber seit dem ersten Quartal 2010 scheint auch in der Nutzfahrzeugbranche die Talsohle durchschritten zu sein – wenn auch ausgehend von einem noch niedrigerem Niveau wie im PKW-Bereich. „Die Nutzfahrzeugindustrie hat dem Orkan, der 2009 über die Märkte fegte, Stand gehalten und in der Krise ihre Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt.



Jetzt gibt es ermutigende Signale: Es geht wieder vorwärts, die Märkte erholen sich rascher als erwartet“, betonte Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), auf dem Internationalen Presse-Workshop des VDA. „Es wird länger dauern, bis wir das Absatzniveau wieder erreichen, das wir vor der Krise hatten. Die Produktionsvolumina etwa in Westeuropa, Nordamerika und Japan werden 2010 noch um 30 bis 40 Prozent niedriger sein als im Jahr 2008. Aber eines ist klar: die Erholung der Nutzfahrzeug-Märkte hat begonnen“, so Wissmann.

Die IAA lockte das Fachpublikum und alle Interessierten auch in diesem Jahr wieder mit zahlreichen Innovationen, Welt-, Europa- und Deutschlandpremieren sowie über 40 Fachveranstaltungen.



Abb. 2 und 3: Beeindruckende Nutzfahrzeugtechnik der namhaften Hersteller

Auch der automotive-mv e. V. – der Verein der Automobilzulieferer aus Mecklenburg-Vorpommern – demonstrierte die Leistungsfähigkeit der Branche in unserem Land. Mit Unterstützung des Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern beteiligen sich acht Unternehmen aus unserem Land und der automotive-mv e. V. am Gemeinschaftsstand der ostdeutschen Automobilzulieferer, organisiert durch den ACOD e. V. und der fünf Länderinitiativen. Die Unternehmen aus dem Nordosten haben sich somit zusammen mit 22 weiteren Ausstellern aus den Neuen Bundesländern in Halle 13 Stand C 28 präsentiert.

Die Ergebnisse der aktuellen Branchenumfrage des automotive-mv e. V. vom August 2010 zeigten eindrucksvoll dass sich der positive Trend in der Auftragsentwicklung der Automobilzulieferer im Lande weiter fortsetzte. Nach empfindlichen Auftrags- und Umsatzeinbussen 2008/09 wurde die Marktentwicklung für die Monate Januar bis August 2010 knapp 30% besser eingeschätzt als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Freilich werden gerade im Nutzfahrzeug- und Omnibussegment die Produktionszahlen und Auftragsbestände



noch längere Zeit hinter den Vergleichsmonaten von 2008 zurückbleiben als dies im PKW-Bereich der Fall ist. Die Beschäftigungssituation entspannt sich weiter:

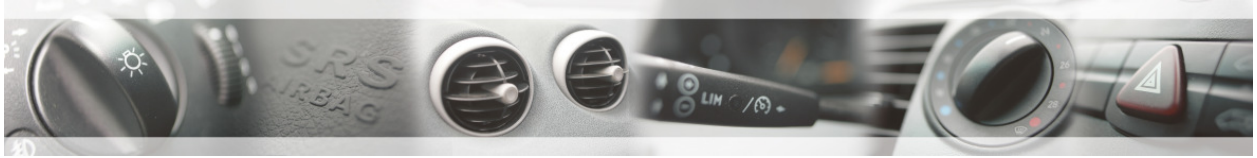
Nachdem schon in den Vormonaten die Beschäftigung von Leiharbeitnehmern deutlich anzog – teilweise um mehr als 100% im Vergleich zu 2009 – stellen die Unternehmen jetzt wieder neues Stammpersonal ein. So haben die befragten Unternehmen im ersten Halbjahr ihren Mitarbeiterbestand um ca. 4% erhöht. Kluges Krisenmanagement und das Nutzen der zur Verfügung stehenden arbeitsmarktpolitischen Instrumente konnte vielerorts schlimmere Krisenauswirkungen verhindern. So haben im ersten Halbjahr 2010 noch die Hälfte der automotive-mv-Unternehmen die Kurzarbeit genutzt. Die Betriebe sind sich der Bedeutung ihrer sehr gut ausgebildeten Facharbeiter für die Bewältigung zukünftiger Herausforderungen sehr bewusst – dies gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung.

Gemeinsam mit dem automotive-mv e. V. waren 8 Unternehmen aus dem Land auf der Messe präsent: Lang Metallwarenproduktion GmbH Woldegk, Torgelower Metallwaren GmbH, Teterower Kunststoffe GmbH, Webasto AG Neubrandenburg, TRW Airbag Systems GmbH Laage, Hydraulik Nord Fluidtechnik GmbH, Spheros Europa GmbH Neubrandenburg und ml&s GmbH Greifswald. TRW, Webasto und Spheros – große Zulieferunternehmen mit Produktionsschwerpunkten in MV – waren zudem mit attraktiven Konzernpräsenzen auf der Messe vertreten.



Abb. 4 und 5: Die Präsenz des automotive-mv e. V. auf dem Gemeinschaftsstand des ACOD

Beeindruckende Beispiele für die Technologie der Zulieferer unterschiedlichster Größe aus dem Nordosten waren in den zwei Messewochen zu sehen: hochpräzise Komponentenfertigung für automobiler Hydraulik-, Ventil- und Pumpentechnik von der Hydraulik Nord Fluidtechnik, innovative Metallumformung durch die Lang Metallwarenproduktion, die Fertigung hochmoderner Fahrzeugelektronik, wie z. B. Fahrzeuginformationssysteme durch die ml&s GmbH, die Fertigung automobiler Kunststoffteile durch die Teterower Kunststoffe GmbH



sowie innovative Metallverarbeitung für verschiedenste automobile Anwendungen durch die Torgelower Metallwaren GmbH. Die Webasto AG, die Spheros Europa GmbH und die TRW Airbag Systems GmbH stehen für die hochmoderne Fertigung komplexer Systeme für den automobilen Komfort in Bus und LKW (Klimatisierung und Heizung) sowie für die Sicherheit (Airbag-Gasgeneratoren).



Abb. 6: Detlef Riedel von ml&s GmbH Greifswald und Dr. Andreas Vietinghoff auf dem ACOD-Stand.



Abb. 7: Die Herren Böse, Splettstößer, Hasselfeld und Zillmer von der Lear Corp. aus Wismar

Am 23.09.2010, dem Eröffnungstag, waren auch die Vertreter einiger Netzwerkpartner anwesend und konnten den Besuchern aus Wirtschaft und Politik sowie interessierten Automobilfreunden ihre Produkte und Unternehmen vorstellen, so z. B. Herr Detlef Riedel von der ml&s GmbH aus Greifswald sowie Herr Rainer Böse mit Mitarbeitern von der Lear Corp. in Wismar. Auch der gestrige Abend der Nutzfahrzeugindustrie konnte genutzt werden, um mit Vertretern der Branche und Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft ins Gespräch zu kommen. Hier war auch der automotive-mv e. V. u. a. durch seinen Vorstandsvorsitzenden Dr. Andreas Dikow, gleichzeitig Geschäftsführer der Webasto Neubrandenburg GmbH, vertreten.

Bundesminister, Wirtschaftsminister ostdeutscher Bundesländer, leitende Mitarbeiter der Landesregierungen sowie der VDA-Präsident Wissmann haben sich zudem bei Besuchen auf dem ACOD Gemeinschaftsstand von der Leistungsfähigkeit der ostdeutschen Automobilzulieferindustrie überzeugt.

Dr. Andreas Vietinghoff

Netzwerkmanager des automotive-mv e.V.

Lange Str. 1a; 18055 Rostock

Tel.: 0381-455223 Mobil: 0174-9999712 e-mail: a.vietinghoff@refa-mv.de